



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Drucksache Nr. V-2021-45

Dezernat II

Stabsstelle Finanzen

Betr.: 2. Haushaltsvollzugsbericht 2021 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung
(GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021

Vorg.: 2. Haushaltsvollzugsbericht 2021, Stand 30.09.2021

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der Vollzug des Haushalts 2021
bis zum 30.09.2021 im Rahmen der Haushaltsansätze bewegt hat.

II. Begründung:

Gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Von der Verbandskammer werden zwei Berichte gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142).

Der Haushaltsvollzugsbericht wird der Aufsichtsbehörde vorgelegt.

In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde kann darauf verzichtet werden, die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung in den Haushaltsvollzug einzubeziehen.

Unter Punkt IV. werden Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit getroffen. Die dauernde Zahlungsfähigkeit muss gewährleistet sein. Für das Haushaltsjahr 2021 wurde neben dem Haushaltsplan ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Beide wurden von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 10.02.2021 genehmigt.

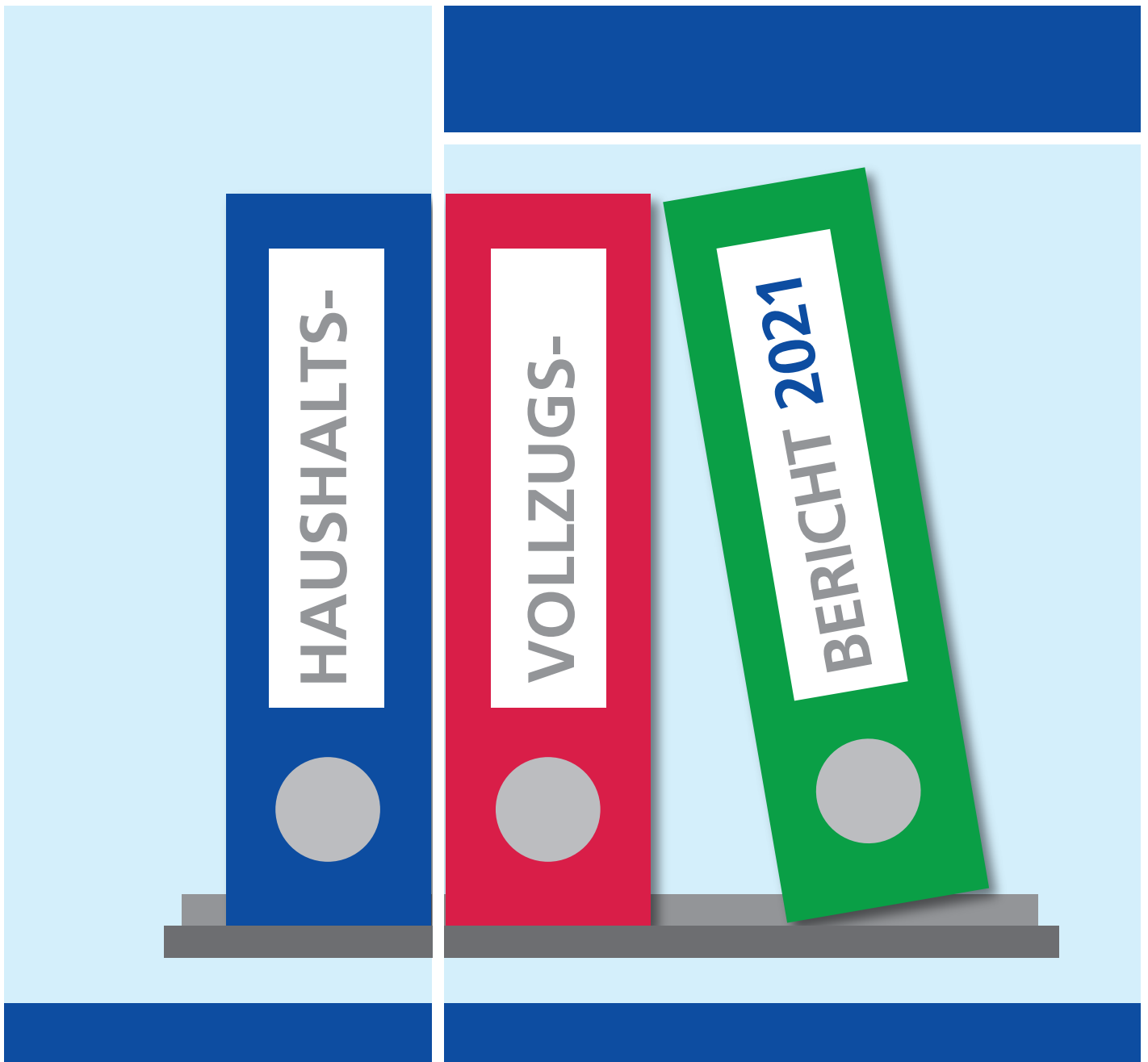
Aussagen zum Haushaltsvollzug

Der Haushaltsvollzug bewegte sich bis zum 30.09.2021 unter Berücksichtigung von diversen Zahlungsmodalitäten sowie noch nicht gebuchten zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen im prozentualen Rahmen der Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes. An Erträgen sind bisher rd. 70 % eingegangen und an Aufwendungen rd. 64 % (inkl. Aufwendungen auf Haushaltsreste) geleistet worden. Es liegen Mittelreservierungen aus **laufenden Haushaltsmitteln** in Höhe von 816.939,73 € vor.

Auf die gebildeten **Haushaltsreste** im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt in Höhe von 606.532,88 € wurden bisher 239.922,56 € angewiesen. Die Mittelreservierungen aus Haushaltsresten betragen 366.610,32 €.

Die gesetzten Arbeitsziele der einzelnen Abteilungen wurden erreicht.

Gleiches gilt sinngemäß für die Aufstellung „II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogrammes 2021“.



| 2. Haushaltsvollzugsbericht 2021

2. Haushaltsvollzugsbericht 2021 01.01. - 30.09.2021

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------|---|
| Seite 1 | I. Ergebnishaushalt / Aufteilung in Erträge und Aufwendungen |
| | II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2021 und der Haushaltsreste |
| Seite 2 – 7 | III. Aussagen der Abteilungen / Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen |
| Seite 7 | IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit |

I. Ergebnishaushalt

Aufteilung in Erträge und Aufwendungen -ohne Reservierungen-

| Konten | Bezeichnung | Budget 2021 | Bewegung 01.01.- 30.09.2021 | Vergleich in % | Bemerkung |
|--------------------------|--|-------------------------|-----------------------------|----------------|--|
| Erträge | | | | | |
| 50 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -7.200,00 € | -94,72 € | 1,32% | Umsatzerlöse durch Vermietung, Vermietungen finden wegen der Pandemie-Situation nicht statt |
| 548-549 | Kostensersatzleistungen und -erstattungen | -580.650,00 € | -75.087,84 € | 12,93% | U. a. Erstattung Geschäftsstellenkosten für Europabüro und FrankfurtRheinMain-Verein zur Standortentwicklung e. V. , Beteiligungen Wissensregion, RVS-Fraktionen sowie Erstattung Porto, Telefon, Krankenkassen, Zuschüsse der Städte/Gemeinden zum Europabüro |
| 55 | Steuern steuerähnli. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml. | -13.613.300,00 € | -10.258.800,00 € | 75,36% | Verbandsumlage |
| 540-543 | Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml. | -516.500,00 € | -28.382,19 € | 5,50% | Erträge für Förderprojekte |
| 546 | Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr. | -400,00 € | 0,00 € | 0,00% | Erträge Auflösung Sonderposten* |
| 53 | Sonstige ordentliche Erträge | -49.132,00 € | -7.724,10 € | 15,72% | Erträge Auflösung Rückstellungen* und u. a. Erlöse aus Bewirtschaftungsrechnungen, Eigenbeteiligung Wahlleistungen nach § 6 HBeinhVO, Erstattung Kfz-Versicherungsschaden |
| 56,57 | Finanzerträge | -1.000,00 € | 0,00 € | 0,00% | Zinserträge können aufgrund der derzeitigen Kapitalmarkt-Situation nicht erwirtschaftet werden |
| 59 | Außerordentliche Erträge | -700,00 € | -22.537,21 € | 3219,60% | Außerordentlicher Ertrag, u. a. Erstattungen für Vorjahre |
| | Summe | -14.768.882,00 € | -10.392.626,06 € | 70,37% | |
| Aufwendungen | | | | | |
| 62,63,640-643,647-649,65 | Personalaufwendungen | 9.704.894,00 € | 6.735.019,44 € | 69,40% | Personalkosten inkl. Umlage Kommunalbeamten-Versorgungskasse |
| 644-646 | Versorgungsaufwendungen | 701.286,00 € | 383.257,09 € | 54,65% | Zahlung an Zusatzversorgungskasse; Zuführung zu den Rückstellungen |
| 60,61,67-69 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.270.658,59 € | 2.828.130,66 € | 53,66% | Betriebliche Aufwendungen (z. B. Miete, Nebenkosten, Aufträge an Dritte, Telefon, Reisekosten u. a.) |
| 66 | Abschreibungen | 284.100,00 € | 0,00 € | 0,00% | Planmäßige Abschreibung* |
| 71 | Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufwendungen | 491.500,00 € | 491.500,00 € | 100,00% | Zahlung Gesellschafterzuschüsse: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (350 T€), FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (120 T€), Regionalpark Südwest (1,5 T€), Kulturregion (20 T€) |
| 70,74,76 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 230,00 € | 14.988,20 € | 6516,61% | Grundsteuer und KFZ-Steuer sowie Nachzahlung von Umsatzsteuer |
| 77 | Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 1.000,00 € | 7.658,12 € | 765,81% | Negativzinsen müssen aufgrund der aktuellen Kapitalmarkt-Situation bezahlt werden |
| 79 | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 € | 19.681,40 € | | U. a. periodenfremder Aufwand |
| | Summe | 16.453.668,59 € | 10.480.234,91 € | 63,70% | |

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 599.598,59 € und Bewegungen in Höhe von 235.180,71 € enthalten.

*Zahlungsunwirksame Vorgänge, die grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden.

II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2021 -ohne Reservierungen-

| | Bezeichnung | Budget 2021 | Bewegung 01.01.- 30.09.2021 | Vergleich in % | Bemerkung |
|---------------------|--|-----------------------|-----------------------------|----------------|--|
| Einzahlungen | | | | | |
| 822 | Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens | 600,00 € | 440,00 € | 73,33% | Verkauf von Anlagegütern |
| | Summe | 600,00 € | 440,00 € | 73,33% | |
| Auszahlungen | | | | | |
| 841 | Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden | -94.741,85 € | -7.240,02 € | 7,64% | Profilschriftzug |
| 840, 843 | Auszahlungen f. Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen | -150.692,44 € | -16.154,73 € | 10,72% | u. a. Neu- und Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, Mobiliar |
| 844 | Auszahlungen f. Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -51.600,00 € | -59.880,58 € | 0,00% | Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse (Fälligkeit Juni 2021) |
| | Summe | - 297.034,29 € | 83.275,33 € | 28,04% | |

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 6.934,29 € und Bewegungen in Höhe von 4.741,85 € enthalten.

III. Aussagen der Abteilungen und Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen

Kostenträger 01.0112 Stabsstelle Regionalvorstand

Urbane Seilbahn

Erarbeitung weiterer Analysen und Mitarbeit im Arbeitskreis des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Beitrittsgespräche

Durchführung von Integrationsgesprächen mit den neuen Mitgliedskommunen.

Kostenträger 01.0113 Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing

Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden für die Pflege und Servernutzung der Bilddatenbank, Datenübertragungskosten, Zeitungen und Fachliteratur sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit anteilmäßig verausgabt.

Im Berichtszeitraum wurde die 4. Ausgabe des Magazins „Der Apfelbote“ erstellt.

Weiterhin wurden die Broschüren „Der Regionalverband FrankfurtRheinMain“ und „Rijn-Alpino-Takt“ erstellt und der Druck der Broschüre „Radschnellwege in der Region FrankfurtRheinMain“ beauftragt.

Zum Thema „Wasser“ wurden Poster für Grundschulen und zum Thema „Mobilität“ Roll-ups für Veranstaltungen und zahlreiche Presseveröffentlichungen erstellt.

Kostenträger 01.0311 Personalverwaltung, 01.0312 Personalvertretung, 01.0313 Gleichstellungsstelle und 01.0314 Verwaltungsbeauftragte

Die Ausgaben der Kostenträger liegen im Budgetrahmen.

Lediglich das Budget für Aufwendungen aus Stellenausschreibungen wird aufgrund der Vielzahl von Anzeigen überschritten. Der zahlungswirksame Personalaufwand liegt ebenfalls im verfügbaren Rahmen.

Kostenträger 01.0319 Organisation, Zentrale Dienste

Aufgrund der Corona-Regeln fand bis 30.09.2021 kein Sitzungsbetrieb statt. Dies führte zu Mindererträgen im Bereich der Vermietung von Sitzungsräumen sowie der Bewirtung an Dritte. Ab 01.10.2021 sind mit der 2-G-Regel wieder öffentliche Sitzungen möglich. Die Umsetzung der Corona-Arbeitsschutzverordnungen hat zu einem Mehraufwand bei den Kosten für Desinfektion, Reinigungsmitteln, medizinischen Mund-Nasen-Bedeckungen und Covid-19-Schnelltests geführt.

Kostenträger 01.0320 Informations- und Kommunikationstechnik

Der Servicevertrag für den zentralen Netzwerkdatenspeicher wurde verlängert. Die Verlängerung der Subscription für die Virtualisierungssoftware liegt zur Unterzeichnung vor. Die Externalisierung von Druckern und deren Betrieb wird neu ausgeschrieben.

Wegen des Bedarfs an Laptops wurden im August weitere Geräte bestellt. Die Lieferung erfolgt (Stand jetzt) aufgrund der Knappheit bei Elektronikgütern ab Februar 2022.

Kostenträger 01.0421 Stabsstelle Finanzen

- Erstellung des Haushaltsplanes 2022 / 2023
- Erstellen der monatlichen Haushaltsvollzugs- und Liquiditätsberichte
- Vorbereiten der Prüfung des Jahresabschlusses 2020
- Erarbeiten der Stellungnahmen zur 223. Überörtlichen Prüfung „Haushaltstruktur 2020: Regionalverbände“ durch den Hessischen Rechnungshof
- Bearbeitung von Steuerangelegenheiten, insbesondere in Bezug auf die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz
- Vorbereiten zum Umstellen des eingesetzten Finanzprogramms N7 auf die Version „ModernClients“

- Stellungnahmen zu Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen von regionalen Gesellschaften

Kostenträger 09.0111 Planung

Beiträge neuer Kommunen zum Verbandsgebiet

- Datenbeschaffung
- Durchführung von FNP-Änderungsverfahren

Regionaler Flächennutzungsplan (RegFNP)

- Inhaltliche Arbeit an der Fortschreibung und Aktualisierung des RegFNP: Legende und Gliederung, Erarbeitung des Plankonzeptes
- Freischaltung des Bauflächenexplorers als WebGIS-Anwendung
- Teilnahme an den Arbeitskreisen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zu der Fortschreibung der Regionalpläne, der Siedlungsstruktur und der Planzeichen
- Aktualisierung und Erweiterung von Umweltdaten für die Strategische Umweltprüfung, auch für das Gebiet der neuen Kommunen
- Durchführung von RegFNP-Änderungsverfahren und Bekanntmachungen
- Stellungnahmen zu Bebauungsplänen der Kommunen im Verbandsgebiet
- Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren der Fachplanungsträger

Regionaler Landschaftsplan (RegLP)

Inhaltliche Arbeit an der Neuaufstellung des RegLP. Erarbeitung der Primärinhalte (regionales Biotopverbundkonzept, Artenschutzkonzept sowie Grünflächen- und Freiraumkonzept)

Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien (TPEE)

Genehmigung und Bekanntmachung des 1. Änderungsverfahrens zum TPEE

Kostenträger 09.0213 Geoinformation

- Ableitung der Realnutzung 2021 unter Einbeziehung der Infrastrukturpunkte-Informationen als Grundlage für den neuen RegFNP und als Basis für die Aktualisierung der Stadtekarte des Regionalverbandes, Erweiterung der Geodaten um die fünf neuen Mitgliedskommunen
- Datenprüfung der vom Dienstleister erstellten Biotop- und Nutzungstypenkartierung (BNTK) für die neuen Verbandskommunen
- GIS-technische Unterstützung für RegFNP und RegLP (Biotopverbund und Grünflächenkonzept) sowie für das Kulturlandschaftskataster
- Umsetzung eines verbesserten Datenmodells für die RegFNP-Verkehrsdaten
- Aktualisierung der „Statistik-Viewer“ für den Regionalverband und die Metropolregionen
- Entwicklung der WebGIS-Anwendung „Streuobstkataster“

Kostenträger 09.0311 Klima und Energie sowie 09.0312 Nachhaltigkeit

- Inhaltliche Arbeit am Regionalen Energiekonzept FrankfurtRheinMain: Gutachten Wärmewende
- Durchführung des Projektes „Ökoprotit FrankfurtRheinMain“
- Ausbau der Klimaschutz-Initiative „Energie erleben“
- Fotowettbewerb „Blühende Gärten“
- Thematische Erweiterung des Klima-Energie-Portals
- Lehrpfade Kulturlandschaft und Erweiterung des Kulturlandschaftskatasters
- Vorbereitung zur Datenerfassung Kulturhistorische Landschaftselemente für die neuen Mitgliedskommunen

- Durchführung der Bau- und Planungsamtsleitertreffen in digitaler Form
- Fortlaufende Erweiterung der Streuobst-Informationssseite
- Durchführung der Fortbildung „Zertifizierter Landschaftsobstbauer“ für kommunale Bedienstete in Kooperation mit dem MainÄppelHaus Lohrberg
- In Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH: Entwicklung neuer Streuobst-Routen und Erweiterung der Klimaroute um fünf Stationen zum Thema Klimaanpassung
- Präsentation der Wasserausstellung in Mitgliedskommunen
- Erweiterung der Wasserausstellung für Grundschüler zur Unterrichtsgestaltung
- Zusammenarbeit mit dem Verein Rhein.Main.Fair zur fairen Region FrankfurtRheinMain
- Datenaktualisierung der Energie-Bilanzierung
- Erweiterung der Ausstellung „Klima braucht Energie“

Kostenträger 09.0411 Mobilität

Die Mobilitätsstrategie FrankfurtRheinMain wird weiter umgesetzt. Ziel bleibt es, bis 2030 ein Mobilitätsangebot von jedem besiedelten Ort der Region innerhalb von 5 Gehminuten zu erreichen. In der Strategie sind messbare Verkehrs- und Klimaziele verankert.

- Der „Regionale Schienencoach“ arbeitet seit Ende 2020 für Kommunen und Unternehmen in der Region. Bisher wurden 10 Gespräche (6 Kommunen, 4 Unternehmen) geführt.
- Im Rahmen der Maßnahme „Potenzial der Gleisanschlüsse in der Region“ wurde eine detaillierte Bestandsaufnahme und Bewertung aller Gleisanschlüsse in der Region beauftragt. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet.
- Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Raum für neue Mobilität 2“ ist am 1. Juli gestartet und betrachtet den Wetteraukreis als Pilot für die Region.
- Der 4. Bike + Ride Sammelantrag ist in der Bearbeitung. Ein 5. Sammelantrag mit den Mitgliedskommunen Flörsheim am Main, Hochheim am Main, Hofheim am Taunus, Reichelsheim (Wetterau) und Schwalbach am Taunus wird vorbereitet. Der Regionalverband tritt hierbei als Abwickler für die Kommunen auf.

Sachstand M1: Lückenschlüsse Überörtliche Fahrradrouten

- L3017: Flörsheim – Hochheim – Hofheim
Hofheim: Planungsvereinbarung (PV) Regionalverband - Kommunen abgeschlossen, PV HessenMobil - Regionalverband vor Abschluss, Vorbereitung Ausschreibung und Vergabe
- L3191: Hammersbach – Limeshain
PV Kommunen - Regionalverband abgeschlossen, Vorbereitung Ausschreibung und Vergabe
- Isenburger Kreisel: Vorbereitung Absichtserklärung Kommunen - Regionalverband

Sachstand M2: Radschnellwege

Machbarkeitsstudie abgeschlossen, in Planung bzw. Bau

- FRM1 Frankfurt – Darmstadt (1. Bauabschnitt realisiert; 2. Bauabschnitt folgt dieses Jahr; 3. Bauabschnitt in Planung; Machbarkeitsstudie für Bauabschnitt in Darmstadt)
- FRM5 Vordertaunus (politische Beschlüsse liegen fast vollständig vor; Förderantrag für 4. Quartal 2021 geplant)
- FRM7 Hanau – Frankfurt nordmainisch (Herstellung Beschlusslage)

Machbarkeitsstudien in Arbeit

- FRM2 Groß-Gerau – Frankfurt: Vorzugstrasse identifiziert; kurz vor Abschluss
- FRM3 Wiesbaden – Frankfurt über Hofheim, Kriftel, Hattersheim: Ausschreibung der Machbarkeitsstudie erfolgt; Auswertung und Wahl des Büros stehen bevor
- FRM4 Bad Soden – Eschborn und FRM6 Butzbach – Frankfurt: Trassenvarianten identifiziert; Onlinebeteiligung gestartet
- FRM8 Hanau – Frankfurt südmainisch und FRM9 Seligenstadt – Frankfurter Flughafen: Vorzugstrassen sind in der Finalisierung; Maßnahmenentwicklung folgt

Kostenträger 15.0111 Metropolregion, Regionalentwicklung

Digitalisierung und Gigabitregion FrankfurtRheinMain

Um den Glasfaserausbau in der Region FrankfurtRheinMain kosteneffizient und beschleunigt voranzubringen, wurde am 02.06.2021 die Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH gegründet.

Der Regionalverband ist Gesellschafter der GmbH. Er übernimmt den Aufsichtsratsvorsitz und per Geschäftsbesorgungsvertrag die inhaltlichen Tätigkeiten der Gesellschaft, bis diese personell aufgebaut ist.

Die konstituierenden Gremiensitzungen haben Anfang August stattgefunden. Im Juli wurden Rahmenkooperationsvereinbarungen mit den Telekommunikationsunternehmen Telekom Deutschland GmbH, Deutsche Glasfaser Holding GmbH und Deutsche GigaNetz GmbH unterzeichnet.

Seitdem finden regelmäßige Projektpartnertreffen statt. Ein regionaler Orientierungsplan wurde mit Unterstützung eines Beraterbüros erarbeitet und den Unternehmen zur Verfügung gestellt.

EXPO REAL

Auch im Jahr 2021 wird die FrankfurtRheinMain GmbH coronabedingt keinen Metropolregionsstand auf der EXPO REAL ausrichten. Der Regionalverband wird sich über eine kostengünstige Logopartnerschaft am Metropolregionsstand der Wirtschaftsförderung Frankfurt am Main GmbH beteiligen.

Projekt Autobahnbeschilderung

Nach dem Anbringen von 8 Autobahnschildern im Jahr 2020 werden derzeit neue Standorte für weitere Schilder gesucht.

Relaunch Datenkonfigurator Wissensregion FrankfurtRheinMain

Der Konfigurator wurde funktional erweitert und ist seit diesem Jahr auf dem „Wissensportal FrankfurtRheinMain“ verfügbar. Mit dem Konfigurator können eigene Datenauswertungen in Tabellen und Grafiken sowie Karten für die Metropolregion erstellt und heruntergeladen werden. Die Daten im Konfigurator werden regelmäßig aktualisiert.

Veranstaltung „Impulsforum Rechenzentren“

Die Fachveranstaltung „Impulsforum Rechenzentren“ ist für den 26. Oktober 2021 geplant. Die Veranstaltung wurde inhaltlich sowie organisatorisch vorbereitet. Aufträge für Veranstaltungsort, Bewirtung, digitaler Übertragung und Moderation etc. wurden vergeben. Nach dem „Impulsforum Mobilität“ ist dies die zweite Veranstaltung dieser Reihe. Weitere sollen bei entsprechendem Bedarf folgen.

Kostenträger 15.0112 FrankfurtRheinMain e. V.

Geschäftsstelle FRM e. V.

Die Abteilung Metropolregion, Regionalentwicklung und Europa ist für den Betrieb der Geschäftsstelle des FrankfurtRheinMain e. V. zuständig. Im Berichtszeitraum wurde mit der Vorbereitung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2022 sowie der Sitzungsvorbereitung für die 2. Vorstandssitzung im November 2021 begonnen.

Kostenträger 15.0117 Daten und Analysen

Für das Monitoring zum Verbandsgebiet – inklusive der fünf neuen Mitgliedskommunen – wurden Daten für die Jahre 2020/21, unter anderem zu den Themen Bevölkerung, Kaufkraft und Kinderbetreuung beschafft und für die anstehende Publikation „Regionales Monitoring“ ausgewertet. Zudem wurde die Aktualisierung des IKM-Monitorings erarbeitet und das Metropolregionen - Monitoring „Bauen und Wohnen“ im Entwurf erstellt.

Kostenträger 15.0211 Europa

EU-Projekt ROBUST (Rural-Urban Outlooks: Unlocking Synergies)

Das Projekt ist weitgehend abgeschlossen. Im September 2021 fand die Schlusskonferenz in digitaler Form statt. Es stehen noch Beiträge zur abschließenden Überarbeitung von Berichten und Publikationen bevor.

FrankfurtRheinMain International Office

Das FrankfurtRheinMain International Office war wieder mit einem Stand beim Newcomers Festival vertreten. Im Newcomers Guide erschien eine Anzeige, einige Kurzbeiträge mit Tipps sowie ein Artikel über die Region FrankfurtRheinMain.

Kostenträger 15.0212 Europabüro

Fördermittelberatung

Das Europabüro hat zwischen dem 01.06. bis zum 30.09.2021 zehn Fördermittelberatungen und entsprechende Screenings zu unterschiedlichen Themen und Projekten erstellt.

Zudem wurden die Fördermittelinformationen auf der Webseite des Europabüros an die neue Förderperiode angepasst und mit der Erstellung des Fördermittel - Guides 2021-2027 begonnen.

Interessensvertretung

Im Berichtszeitraum hat das Europabüro verschiedene Stellungnahmen verfasst und sich an Konsultationen der Europäischen Kommission beteiligt.

Dazu gehört eine gemeinsame Stellungnahme mit dem Deutschen Städtetag zur „Urban Mobility Initiative“ und zur Revision der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden. Zudem beteiligte sich das Europabüro an der Konsultation zum neuen europäischen Daten - Rechtsakt.

Es stand im Austausch mit der Fondsverwaltung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung bezüglich dessen Prioritäten in der neuen Förderperiode.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Europabüros wurde am 30.08.2021 ein Event in der Frankfurter Botschaft ausgerichtet. Unter den Gästen waren kommunale Vertreter, Mandatsträger und Geschäftsführer der regionalen Gesellschaften sowie weitere Europaakteure aus der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Außerdem wurde die Jubiläumsbroschüre fertiggestellt und versandt.

Am 28.09.2021 wurde eine Delegation der Europäischen Kommission, die im Rahmen des Europäischen Jahres der Schiene mit dem Kampagnenzug „Connecting Europe Express“ in Frankfurt haltmachte, vom Europabüro FrankfurtRheinMain begrüßt. Im

Rahmen eines kleinen Empfangs im Haus der Region konnte gemeinsam mit der Deutschen Bahn bei der Europäischen Kommission für den Ausbau des europäischen Schienenknotens Frankfurts geworben werden.

IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leitungsfähigkeit

Für das Haushaltsjahr 2021 wurde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen und von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 10.02.2021 genehmigt. Die Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes ist für das Haushaltsjahr 2021 sichergestellt.